



Lizenziertes Lehrinstitut der European Coaching Association



Seminarzentrum Berlin

Zertifizierte Ausbildung zum

# Systemischen Trainer / ECA-Coach / Mediator (w/m)

Maßnahme-Nr.: **962-65-2017** – 100% Finanzierung über den Bildungsgutschein (oder die RV)

## Wer sind wir?

MOVES, 1998 gegründet mit Sitz in Berlin und Oldenburg, besteht aus der MOVES Unternehmensberatung und dem MOVES Seminarzentrum Berlin. Unser Metier ist die moderne Unternehmensführung und Organisationsentwicklung sowie das Personal- und Gesundheitsmanagement. Als erfahrene ECA-Coaches und Unternehmensberater/innen beraten wir seit Jahren erfolgreich Unternehmen, Verwaltungen und NGOs. Wir arbeiten eng mit deren Personalbereichen zusammen und kennen Wünsche und Belange bei der Personalsuche und Personalauswahl der Unternehmen. Durch unser Engagement in Wissenschaft und Lehre bringen wir neueste Theorien und Wissen in die Praxis ein.

## Welche Aufgaben hat der systemische Trainer, ECA-Coach und Mediator (m/w)?

Trainer, Coaches und Mediatoren begleiten und unterstützen Menschen und Organisationen in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Inhaltlich gehen sie dabei zielgerichtet, lösungs-, ressourcen- und systemorientiert vor. Dabei steht die zentrale Rolle des persönlichen Verhaltens in der zwischenmenschlichen Kommunikation im Vordergrund. Hervorragende Trainer, Coaches und Mediatoren verfügen unter anderem über fachliche, analytische sowie Entwicklungs- und Vernetzungskompetenz. Aktuelle Studien bestätigen, dass die Bedeutung von externen und internen Trainings und Coachings stetig zunimmt und somit die Karriere- und Berufsaussichten als Trainer, Coach, Mediator dementsprechend gut sind.

## Wann und wo beginnt die nächste Ausbildung zum systemischen Trainer, ECA-Coach und Mediator (w/m)?

- Zeit:** 25.06.2018 bis 12.02.2019  
von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.45 Uhr bis 17.00 Uhr.
- Ferien:** 09.07.2018 – 25.07.2018 und 19.12.2018 – 04.01.2019
- Ort:** direkt am Alexanderplatz (Alexanderstraße 7, 10178 Berlin) (S/ U-Bahnhof Alexanderplatz).

## Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Abgeschlossenes Studium (FH, Uni), abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung, abgebrochenes Studium mit Berufserfahrung und soziale Kompetenzen, schriftliche Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien

## Können Sie auch einzelne Module belegen?

Ja, Sie können jedes Modul einzeln abschließen und erhalten dafür das entsprechende Zertifikat. Bei entsprechender, nachgewiesener Vorbildung können Sie auch nur den Test am jeweiligen Modulende absolvieren.

## Ihr Abschluss und Ihr Zertifikat

Ihr **qualifiziertes Zertifikat im Berufsbild „Trainer-Coach-Mediator“** erhalten Sie, wenn Sie das Modul absolviert und alle Leistungsnachweis erbracht haben.

Außerdem erhalten Sie

- das **Zertifikat „systemischer Trainer“**,
- das **Zertifikat „systemischer ECA-Coach“**,
- das **Zertifikat über die vom BM anerkannte Mediationsausbildung** und
- bei Bedarf **AEVO - Schein**. (Die AEVO-Prüfung wird durch die IHK durchgeführt und ist bei der IHK zu beantragen.)

Die **Ausbildung ist lizenziert durch die European Coaching Association e.V.** und wird u.a. von BM lizenzierten Ausbilder/innen durchgeführt.

## Ihre Module:

<b>Systemische ECA-Coachingausbildung</b> - Ausbildung zum systemischen Coach (inkl. Führung und Motivation)	40 Tage
<b>Systemische Trainerausbildung</b> mit AEVO	40 Tage
<b>Präsentationskompetenz und Rhetorik</b>	10 Tage
<b>BWL und Organisationsentwicklung</b>	10 Tage
<b>Mediatorenausbildung inkl. Moderationsausbildung</b> und <b>GFK</b> (gewaltfreie Kommunikation) von lizenzierten Ausbildern BM - Bundesverband der Mediatoren u. nach dem Mediationsgesetz	40 Tage



MOVES Seminarzentrum Berlin 030 229 72 04 oder 0176 42 05 71 38  
Alexanderstr. 7 www.seminar-zentrum-berlin.de  
10178 Berlin info@seminar-zentrum-berlin.de

## Welche Inhalte werden vermittelt?

**Modul: Systemische ECA- Coachinausbildung**

40 Tage

### **Kommunikation, Führung und Motivation**

#### **Kommunikation und Coaching**

- Grundannahmen der Kommunikation
- Die Kommunikationsmodelle von Friedemann Schulz von Thun, Berne, Watzlawick und ihre Anwendung
- Kommunikation mit NLP

#### **Coaching, Motivation und Führung**

- Die Funktion von Coachings, die Anlässe und die Themen von Coaching
- Abgrenzung zu anderen Beratungsformen ( Coaching-Beratung-Mediation-Training)
- Arten von Motivation und Rolle der Einstellung, Motivationskonzepte und Motivationsmodelle
- Führungskonzepte, Führungstheorien und Führungsstile, Transaktionale und transformative Führung

### **Personalentwicklung und Menschenbild**

- Grundlagen und Instrumente, strategische und operative PE,
- Personalentwicklungsinstrumente
- Menschenbilder: Psychologische Ansätze in Coaching und Beratung
- Persönlichkeitspsychologie

### **Rolle des Coach und Arbeitsweise im systemischen Coaching**

#### **Systemisches, lösungsorientiertes und professionelles. Coaching**

- Die Funktion, die Anlässe, die Ziele des Coachings
- Systemisches Coaching, personelles Coaching und Business-Coaching

#### **Rolle und Arbeitsweise des Coach**

- Systemisches Coaching
- Formen von Coaching und die Coachingfelder (Gesundheitscoaching, interkulturelles Coaching, Karrierecoaching)
- Business-Coaching und Coaching in der Unternehmenspraxis
- Potenzialanalysen: Potenziale erkennen und Persönlichkeitsstrukturtests
- Der Myer-Briggs-Typenindikator, das Bochumer Inventar als Potenzialanalyseinstrumente

### **Coachingmethoden und –techniken**

- Techniken, Methoden und Werkzeuge des Coach
- Das Gespräch im Coaching
- Coachingmethoden und ihre Anwendung
- u.a. Fragetechniken, Awareness-Übungen
- Imaginative Rollenspiele
- Psychodrama im Coaching
- Spiegeln
- NLP-Coach-Methoden: Kontextreframing, Ankern von ressourcenvollen Zuständen
- Zukunftsexplorationen, die Doppelgänger methode
- Die Supervision

### **Der Coachingprozess**

- Struktur und Phasen, Bedingungen und Voraussetzungen, Coachinganlässe
- Zielvereinbarung und Zielsetzung zwischen Coach und Coachee
- Die Themenfindung, Zielklärung und Eingangsdiagnostik im Coaching
- Konzepterstellung, Agenda und Protokoll, Zwischenbilanz und die Abschlussphase
- Einflussfaktoren auf den Coachingprozess

### **Intervision**

#### **Kollegiale Beratung als lösungsorientierte Methode**

- Die Intervision findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen mit Schwerpunktaufgaben und spezifischen Fragestellungen statt.
- Gegenseitige Beratung unter Gleichgestellten und individuelle Coachings mit den Ausbildern

**Arbeitsgruppe Fallarbeit:** während der Coachinausbildung findet ein Lernen in Arbeitsgruppen mit Fallarbeit statt.

### **Praxisbaustein Train the Coach – praktisches Coaching mit “echten Coachees”- Live-Coachings**

#### **Akquisition: vom Erstkontakt zum Vertrag**

- Verhandlung und Vertragsgestaltung von Coachingaufträgen
- das eigene Coachingprofil und Coachingangebot.

#### **Das praktische Coachinghandbuch**

- Bestandteile eines Coachinghandbuches,
- Zielsetzung, Nutzen und Struktur

### **Durchführung von Live-Coachings und Supervisionen**

- Durchführen von drei Live- Coachings mit externen Coachees
- Vorbereitung, Nachbereitung und Protokollerstellung

#### **Supervision**

werden von einem Dozenten der Ausbildung durchgeführt und dienen der Reflexion und Verbesserung des beruflichen Handelns als Coach

**Ihr Abschluss: Zertifikat „systemischer ECA-Coach“**

**Ausbildereignung nach AEVO**

- Ausbildungsvoraussetzungen und Planung der Ausbildung
- Rechtliche Grundlagen der beruflichen Ausbildung
- Vorbereitung der Ausbildung, Einstellungen und Verträge
- Durchführung der Ausbildung
- Die Ausbildung erfolgreich abschließen

**Systemische Trainerausbildung – Train the Trainer****Train the Trainer – Grundlagen**

- Die systemische Ausbildung, Inhalte, Ziel und Besonderheiten
- Lerntypen, Lerntheorie und Didaktik

**Kommunikation und Körpersprache**

- Die Transaktionsanalyse, das Eisbergmodell
- Umgang mit Feedback und Fragetechniken
- Typische Kommunikationsfelder und deren Vermeidung

**Gewaltfreie Kommunikation für Trainer/innen**

- Grundlagen der GfK für Trainer/innen
- Anwendungsbereiche und Trainieren der 4-Schritte

**Trainerpersönlichkeit und Trainingserfolg**

- Rolle(n), Kompetenzfelder und Haltung des Trainers
- Grundanforderungen/ Techniken für ein erfolgreiches Seminar /Training
- Entwickeln eines Trainer-Anforderungsprofils und persönlicher Check-up

**Gruppendynamische Prozesse**

- Kommunikation und Interaktion im sozialen System Gruppe
- Gestaltung und Leitung von Gruppenprozessen

**Methoden, Spiele und Medieneinsatz**

- Die inhaltliche, organisatorische und psychologische Vorbereitung
- Lernzielvereinbarung: Wann, wie, warum?
- Fallstudie und kollegiale Beratung
- Rollenspiele ziel- und teilnehmerorientiert anwenden und entwickeln
- Trainingsmethoden und der Medieneinsatz im Überblick
- Arbeitsformen und Methoden für unterschiedliche Trainingsphasen im Überblick
- Was tun, falls...? Umgang mit Schwierigkeiten im Rollenspiel
- Gruppendiskussion leiten

**Trainingsaufbau und Trainingskonzept**

- Das Ableiten von Lernzielen und die Konzeption des Trainings
- Der Trainingsprozess im Überblick
- Konzeption des Trainings und Seminardurchführung
- Trainingskonzeption, Phasen und ihre geeigneten Methoden
- Zeitplanung
- aktives und passives Lernen
- Erfolgskontrolle, Evaluation

**Teilnehmeraktivierung und Motivation**

- Methoden zur Teilnehmeraktivierung und Motivation
- Umgang mit Störungen und schwierigen Teilnehmern

**Zielgruppenspezifische Konzepte**

- Das „richtige Angebot“, der „richtige Trainer“
- Zielgruppenrelevante Lernziele formulieren
- Führungskräfte trainings in der Praxis, welche Inhalte für welche Führungsebene?
- Akquisition und Angebotserstellung
- Identifikation von Auftraggebern und Multiplikatoren
- Vertragsgestaltung und Preisbestimmung
- Trainerprofil

**Praxis Trainerausbildung – Entwickeln und Durchführen von Trainings als Trainer/in**

- Seminar- und Trainingskonzepte aus der Praxis bewerten
- Entwickeln von Trainingsplänen/ Seminarkonzepten auf der Grundlage von Unternehmensszenarien
- Entwickeln von Trainingsplänen für die spätere Berufspraxis
- Definition von Zielen, Zielgruppen, Inhalten, Methoden, Medieneinsatz
- Durchführen von Trainingssequenzen mit Feedback
- Supervision

**Ihr Abschluss: Zertifikat „systemischer Trainer“**

**Modul: Betriebswirtschaft und Organisationsentwicklung**

10 Tage

- Management und Unternehmensführung und Praktische Betriebsführung (BWL)
- Zielsysteme und Balanced Score Card
- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Organisationsstrukturen: Aufbau- und Ablauforganisation und Berufsbilder
- Unternehmenspraxis und Unternehmensexkursionen
- Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung und Steuerlehre
- Rechtsgrundlagen der Betriebsführung/ Eigentumsformen
- Planspiel zu Management und Organisationsentwicklung

**Ihr Abschluss: Teilnahmebescheinigung****Modul: Präsentationskompetenz und Rhetorik**

10 Tage

- Kompetenztraining Präsentation und Rhetorik
- Präsentieren: die überzeugende Vorstellung und Erhöhen der Wirksamkeit
- Präsentieren: Techniken, Medien, Methoden und Ablauf einer Präsentation
- Phasen der Präsentation, Techniken und Visualisierung
- Die richtige Vorbereitung einer Präsentation
- Rhetorik und Körpersprache
- Zuhörer motivation und Umgang mit Fragen und Einwänden
- Durchführung der Präsentation

**Ihr Abschluss: Teilnahmebescheinigung**

**nach dem Bundesverband Mediation e.V. und dem Mediationsgesetz vom 01.09.2017****Moderatorenausbildung inkl. Open Space**

- Die Moderation
- Die Rolle der Moderatorin, des Moderators
- Phasen und Techniken der Moderation
- Ideenfindungsprozesse und Einsatz von Kreativitätstechniken
- Gruppendynamische Prozesse und Umgang mit Schwierigkeiten
- Open Space - die Moderation von Großgruppen

**Das Harvard-Modell in der Mediation und Gesprächsführung in der Mediation**

- Kommunikationsmodelle und Kommunikationstechniken: Aktives Zuhören und Paraphrasieren,
- Fragetechniken, Verbalisieren, Reframing, Körpersprache und körpersprachliche Signale
- Verhandeln nach dem Harvard Konzept, Intuitives Verhandeln, distributives Verhandeln

**Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach Marshall B. Rosenberg**

- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation und Anwendungsbereiche der GfK
- Das Grundmodell der GfK – Die vier Schritte: Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis und Bitte
- Praktische Anwendung der GfK

**Mediation**

- Die Mediation – Grundlagen, Ablauf und Rahmenbedingungen
- Abgrenzung zu anderen Verfahren Einsatzmöglichkeiten der Mediation
- Möglichkeiten und Grenzen der Mediation
- Mediation als Haltung, insbesondere Wertschätzung, Respekt und innere Haltung
- Konflikttheorie (Konfliktfaktoren, Konfliktynamik und Konfliktanalyse)
- Vertiefung: Die Phasen der Mediation, Phase Vorgespräch, I, II, III
- Techniken der Mediation
- Die MEDIATIONSFORMEL
- Umgang mit Eskalation in der Mediation, Eskalationsmodell nach Glasl
- Deeskalationspunkt: Interventionsmöglichkeiten
- Kern-Schalen-Modell- Erkennen der inneren Konflikte
- Interventionstechniken
- Rollendefinition und Rollenkonflikte
- Konfliktkompetenz
- Konfliktintervention durch Dritte: z.B. Gerichtsverfahren
- Das Recht in der Mediation
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Mediationsvertrag, Berufsrecht
- Verschwiegenheit
- Vergütungsfragen
- Haftung und Versicherung
- Abgrenzung zu den Aufgaben des Parteianwalts
- Anwendungsgebiete der Mediation: systemische Mediation, Paar-und Familienmediation, Wirtschaftsmediation.
- Mediation in Teams und Gruppen
- Besonderheiten von Gruppen, Dynamiken in Konfliktsituationen
- Besonderheiten unterschiedlicher Settings in der Mediation ( Einzelgespräche, Co-/ Teammediation; Einbeziehung Dritter)
- Konfliktfeldanalyse
- praktische Übungen, Rollenspiele u. Durchführen von Mediationen (entsprechend der Phasen)

**Intervision und Interventionsgruppen in der Mediation**

- Die Intervision findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen statt (pro Gruppe mind. 6 und höchstens 8 TN)
- Durchführen von mehreren Mediationen entsprechend der Phasen und als Ganzes (Transfer in die Praxis)

**Supervision in der Mediation**

- Durchführen einer Mediation (Transfer in die Praxis) Je Teilnehmer/in wird eine Mediation durchgeführt (unter temporärer, situativer Ausbilderbeobachtung)
- Die Mediation findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen statt (pro Gruppe mind. 5 und höchstens 7 TN)

**Ihr Abschluss: Zertifikat „Mediator/in“ (vom BM anerkannte Mediationsausbildung)**

## Ihr Gesamtabschluss:

### Qualifiziertes und bewertetes Zertifikat im Berufsbild systemischer Trainer–Coach–Mediator (w/m)

Sie erhalten zudem im Einzelnen

- das **Zertifikat „systemischer Trainer“**,
- das **Zertifikat „systemischer ECA-Coach“**,
- das **Zertifikat über die vom BM anerkannte Mediationsausbildung**

### Eine Auswahl Ihrer Ausbilder/innen:



**Christian Becker**  
Business- u. Personalcoach  
Trainer



**Sofia M. Klonovsky**  
ECA-Expert-Coach  
Trainerin und Moderatorin



**Dr. Michael Hintelmann**  
Unternehmensberater,  
ECA-Coach u. Personalleiter



**Heike von Truczynski**  
Trainerin, Moderatorin  
Personalentwicklerin



**Isabel Kresse**  
Mediatorin (BM),  
lizenzierte Ausbilderin (BM)